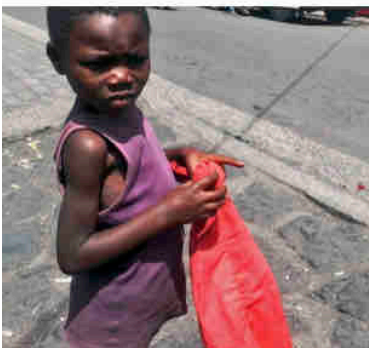


Keine Zeit zum Spielen



Zum Überleben durchwühlen sie Mülleimer nach essbaren Abfällen, klauen Lebensmittel oder verkaufen auf dem Markt Holzkohlereste, die sie aus der Asche herausuchen.

Sich satt essen können

In der Pflegefamilie wird für sie gesorgt. Dort dürfen sie zum ersten Mal Kind sein, im eigenen Bett schlafen und sich zu Hause fühlen.

Die Streetworker der Organisation Jericho Foundation übernehmen die regelmäßige Betreuung der Kinder und Familien und garantieren, dass die Verwendung der Spendengelder transparent abläuft.



Die Kölner Südstadt hilft Straßenkindern im Ostkongo



Die Initiative wurde 2015 von UDUMA e.V. mit der Unterstützung von Hans Mörter, der Lutherkirche, meinesuedstadt.de, und KG Ponyhof und ins Leben gerufen.

Wie kann ich mithelfen?

Am besten mit einem Dauerauftrag über monatlich 10 Euro (gerne auch mehr) auf das Konto von UDUMA e.V.

Spendenkonto:

UDUMA e.V. • SozialBank
IBAN: DE 17 3702 0500 0008 31 68 00
Verwendung: Kongo Straßenkinder

Bei Spenden bis zu 200 Euro/Jahr gilt der Kontoauszug als Spendenbeleg. Quittungen über höhere Beträge stellt UDUMA e.V. aus.

Vom Straßenkind
zum Schulkind

für 10€
pro Monat



DIE KÖLNER SÜDSTADT HILFT
STRASSENKINDERN IM OSTKONGO



Straßenkinder...

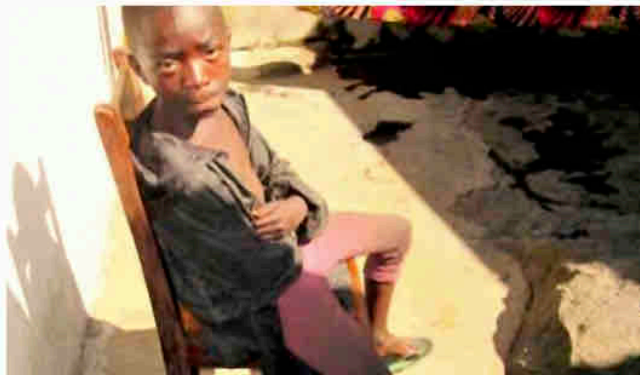
vegetieren zu Tausenden in den Städten der Demokratischen Republik Kongo, wo immer noch Krieg um die Bodenschätze herrscht.



Sie sind Waisen, ehemalige Kindersoldaten oder stammen aus Familien, die durch Flucht und Chaos auseinandergerissen wurden. Sie leiden Hunger. Viele von ihnen sind krank. Die meisten haben noch nie eine Schule besucht.

Kevin, 11 Jahre...

Seine Eltern wurden im Krieg von Rebellen ermordet. Völlig auf sich selbst gestellt lebte er seit seinem fünften Lebensjahr auf der Straße.



Beim Versuch sich über dem offenen Feuer eine Suppe zu kochen, zog er sich schwere Brandverletzungen zu. Ohne medizinische Versorgung wäre er gestorben, wie viele andere Straßenkinder im Kongo.



Mit seiner Unterbringung in einer Pflegefamilie startete unser Straßenkinder-Projekt. Kevin geht heute zur Schule und hat dort Freunde gefunden.

Pastor Safari Bakenga

ist der Leiter der Hilfsorganisation, Jericho Hope and Peace, die sich in der Provinzhauptstadt Goma für Kinder und Jugendliche, die auf der Straße leben, engagiert.



Jericho Hope and Peace ermöglicht ihnen eine Berufsausbildung, mit der sie sich eine Existenz aufbauen können.



Die Standortmiete des Ausbildungsbetriebs, Lehrmaterialien, Maschinen und Fahrzeuge, werden von UDUMA e.V. durch Spenden finanziert.